

Die Jugendarbeitsstelle östlich Raron



In Zusammenarbeit mit Summermatter Oliver hat die Stellenleiterin, Fabienne Juon, den Krav Maga Kurs im Januar und Februar organisiert. Das Interesse an den Selbstverteidigungskursen ist in den letzten Monaten gewachsen, so dass im Vorstand der JAST östlich Raron entschieden wurde, regelmässig ein solches Angebot zu planen und durchzuführen. Voraussichtlich wird ein weiterer Selbstverteidigungskurs im Herbst 2025 organisiert.

In den letzten Monaten hat sich die Stellenleiterin zudem intensiv mit der Planung und Vorbereitung vom Ferienpass 2025 befasst, welcher diesen Sommer das erste Mal im Bezirk östlich Raron stattfindet.

Der Ferienpass findet vom 28. bis 31. Juli 2025 statt. Am Ferienpass dürfen alle Kinder und Jugendlichen von der 3H bis 8H aus dem Bezirk östlich Raron teilnehmen.

Es wurde sehr darauf geachtet, möglichst viele Angebote im eigenen Bezirk zu organisieren. Aus diesem Grund wurden Vereine und Organisationen im Bezirk östlich Raron angefragt, welche nun ein Angebot während dem Ferienpass anbieten. Es werden jedoch auch Angebote im Goms und in der Region Brig, Gamsen und Naters stattfinden. Alle Angebote inkl. Anmeldetalon werden nach den Maiferien in den Primarschulen verteilt. Von da an dürfen die Eltern mit ihren Kindern für jeden Tag ein Ferienpassangebote aussuchen und sich über die Feriennet-Plattform anmelden.



Fabienne Juon hat im Dezember 2024 ein Stellenangebot für eine 100% Anstellung in Spiez erhalten, welches sie nach langer Überlegung Ende Januar angenommen hat. Bereits im Februar wurde nach einer geeigneten Nachfolgerin gesucht und mit Laura Bittel wurde eine motivierte und engagierte Kandidatin gefunden. Sie wird am 1. Juni 2025 die Anstellung als Stellenleiterin antreten und von Fabienne Juon während einem Monat intensiv eingearbeitet, so dass ein reibungsloser Übergang gewährleistet wird.



Laura Bittel stellt sich bereits jetzt kurz bei Ihnen vor:

«Mein Name ist Laura Bittel. Ich bin 30 Jahre alt und wohne in Bitsch. An der HES-SO in Siders habe ich mein Bachelorstudium in Sozialer Arbeit absolviert. Bereits während meiner Ausbildung sammelte ich verschiedene Erfahrungen im Kinder- und Jugendbereich. Eines meiner Praktika führte ich im Kinderdorf durch und ein weiteres in der Schulsozialarbeit. Nach abgeschlossener Ausbildung arbeitete ich sieben Jahre in der Kinder- und Jugendeinrichtung Mattini. Während dieser Zeit konnte ich mein Wissen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen stetig erweitern. Da mir die Arbeit mit jungen Menschen schon

immer am Herzen lag, bin ich sehr motiviert, ab diesem Sommer die Leitung der Jugendarbeitsstelle im Bezirk östlich Raron zu übernehmen. Ich freue mich riesig, mich den aktuellen Themen der Kinder und Jugendlichen anzunehmen und mit ihnen gemeinsam spannende Projekte durchzuführen.»